

# Arbeitslosenquote stieg im Januar auf 18 Prozent

## Der Anteil der Frauen ging leicht zurück

**Beeskow (MOZ)** 277 Arbeitslose mehr als noch im Dezember verzeichnete die Dienststelle Beeskow des Arbeitsamtes im Januar. Damit stieg die Arbeitslosenquote auf 18 Prozent.

757 Personen meldeten sich im Berichtsmonat arbeitslos, 387 Männer und 370 Frauen. Die meisten von ihnen kamen mit 149 aus der Wirtschaftsgruppe Gebietskörperschaften/Sozialversicherungen, mit 119 aus der Land- und Forstwirtschaft, mit 61 aus dem Handel und mit 41 aus dem Bauhauptgewerbe. 84,9 Prozent der Arbeitslosmeldungen kamen aus vorheriger Erwerbstätigkeit einschließlich betrieblicher Ausbildung.

Leicht zurückgegangen ist im Januar der Anteil der Frauen an den Arbeitslosen, und zwar von 65,7 Prozent im Dezember auf 63,9 Prozent im Januar.

Von den 76 Arbeitsvermittlungen durch das Arbeitsamt im Bereich der

Beeskower Dienststelle gingen 46 oder 60,5 Prozent an Frauen. 73 der Arbeitsvermittlungen erfolgten an Arbeitslose. 34 Vermittlungen gingen in AB-Maßnahmen. Insgesamt beendeten im Januar 480 Männer und Frauen die Arbeitslosigkeit.

Offene Stellen wurden im Januar 161 neu gemeldet, 17 mehr als im Dezember. Unbesetzt blieben Ende des Monats 156 offene Stellen. Die meisten offenen Stellen waren aus den Wirtschaftsgruppen Gebietskörperschaften/Sozialversicherungen (35), Bauhauptgewerbe (34), Handel (22) und Land- und Forstwirtschaft (14) gemeldet worden.

Bei den Ausbildungsstellen im Bereich der Dienststelle Beeskow waren Ende Januar von 183 gemeldeten Bewerbern 162 noch nicht vermittelt. Gleichzeitig blieben von den 77 gemeldeten Berufsausbildungsstellen 72 unbesetzt.